

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 76.

Montag den 17. März.

1862.

### Bekanntmachung.

Das im **Erödelhofe** an der Sternwartenstraße stehende **Schuppengebäude** und die denselben umgebende **Mauer** **nebst Thoren** sollen zum **Abbruch** an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich **Donnerstag den 20. März** dieses Jahres **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschlieung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Versteigerungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig den 13. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Vollsack. Cerutti.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Mit aufgehobenem Abonnement.

Letzte Gastvorstellung  
des Fräulein **Janauschet**, Königl. sächs. Hof-Schauspielerin.  
Neu einstudirt:

**Adrienne Lecouvreur.**

Drama in 5 Acten, frei nach Scribe und Legouvé von Th. G.  
Herrmann.

Personen:

Moritz, Marschall von Sachsen	Herr Hanisch.
Der Prinz von Bouillon	Herr Stürmer.
Die Prinzessin, seine Gemahlin	Fräul. Lemcke.
Die Herzogin von Aumont	Fräul. Heller.
Der Abbé von Chazeuil	Herr G. Kühn.
Die Marquise von Rochemille	Fräul. Guth.
Adrienne Lecouvreur	
Michonet, Regisseur des Theater français	Herr Kühns.
Mademoiselle Douvenot,	Fräul. Stein.
Mademoiselle Dongeville,	Fräul. Ganz.
Quinault,	Herr Freytag.
Poiffon,	Herr Saalbach.
Eine Kammerfrau	Fräul. Giesler.
Ein Diener des Prinzen	Herr Pröhl.
Herren und Damen.	

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1730 im Monat März.

Adrienne Lecouvreur — Fräulein Janauschet.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

### Zur Nachricht.

Die zu der heutigen Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.

Auszahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld

von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend naturwissenschaftlicher Vortrag

von Herrn Prof. Hofmayer.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Lehranstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.

Portraits-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-

und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder

für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/1 und

Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: \*3.50. — 8.45. — \*5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)

Bernburg: \*7. — 12.15. — 6.

Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — \*9. — 2.30. — 6.30.)

Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).

Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.

Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.

Frankfurt a. M.: 5. — \*11.5. — \*11.8. Abts. — (Westl. Staats-

bahn: \*5.15. Morgs. — 6.20. Abds.)

Hof: \*5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).

Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.

Meißen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30.

Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.

Teich und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.

(Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

### Bekanntmachung.

Am 7. d. M. sind von einem an der Münzgasse allhier gelegenen Trockenplatze die nachstehend unter A. verzeichneten Wäschstücke, so wie ein Tragkorb entwendet worden.

Wir bitten, uns alle bezüglich dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen baldigst mitzutheilen. Leipzig, am 15. März 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meßler.

Bausch.

A.

1 blaugedruckter Rock, 10 Handtücher B. S. gez., 1 Frauenhemde E. L. gez., 1 Oberhemde, 1 Knabenhemde, 1 Mädchenhemde, 6 bunte Rattenschürzen, 6 bunte Kinderhemden, 1 lilla-braunroth- und weißgewürfelter Kupffissenüberzug, 6—7 weiße Jüpfchen, 6—7 Kinderhemdchen, ferner 1 Mannshemde, C. H. gez., 1 Frauenhemde, A. H. gez. und 1 weißes Shirtingtuch.

2.

### Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Bildern, Pretiosen und Silberzeug, Büchern und Druckschriften, div. Damenhüten, Sammet- und Seidenband, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 24. März 1862

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,

Kön. Ger.-Auct.

Kataloge à 1 N sind vom 17. März a. e. bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.

**AUCTION** im weißen Adler morgen den 18. März und folgende Tage; enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Delgemälde, Kupferstiche, Cigarren, Rum, Wein, Essenzen, Piqueure, Weinessig. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.



## 71. Auction im städtischen Leihhause.

Heute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung.

### Auction

von ff. Glaswaaren, bestehend in div. Flaschen, Gläsern, Bechern, Basen, Blumenkörben, Schalen, Flacons, Affetten, Ampeln, Pokalen etc., ferner lack. Kaffeebretern, Thermometern, Stereoskopbildern und Apparaten, Spazierstöcken, Malekassen, div. Spiegeln

heute von 9—12 und 2—4 Uhr  
in Nr. 45 der Nicolaistraße, Amtmanns Hof, Gewölbe parterre.  
Adv. Gustav Kneschke,  
requir. Notar.

### Wein-Auction.

Dienstag den 18. März a. e. Vormittags 9 Uhr ab sollen 8 Eimer ff. franz. Rothwein und 12 Eimer ff. Rheinwein in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Eimern im städtischen Lagerhose öffentlich durch mich versteigert werden.

Adv. M. Steche Jr., req. Notar.

### Auction.

Eine Partie Koffer, Reisetaschen, Ketten von Glasperlen, Handschuhe, Portemonnaies, Goldgürtel, Ziehharmonikas, vorschriftsmäßige Maulkörbe, andere Kurzwaaren etc., 8000 Stück Cigarren sollen

morgen den 18. März und folgende Tage  
9—12 und  $\frac{1}{2}$  3—5 Uhr  
in der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße, notariell versteigert werden.  
Adv. Heinrich Müller, req. Notar.

### Der Jahrgang 1858

#### von Steffens Volkskalender

enthält außer 8 schönen Stahlstichen u. 6 Holzschnitten  
"Eine Schneider-Revolution", Erzählung von Max Ring. — "Die Ohrfeige", Gedicht von L. Kannegießer. — "Die schöne Käthe von Stralsund", Novelle von E. Maurer u. s. w. und kostet jetzt, so wie auch die Jahrgänge 1856, 57, 59, 60 und 61

nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

#### Alle geehrten Besteller von:

Album — Bazar — Berliner Blätter — Bibliothek der Handelswissenschaften — Bote a. Dresden — Brieffsteller v. Gerber — Buch der Welt — Californien — Deutsche Classifier — Deutsches Magazin — Dresden. Galerie — Familienjournal — Feierstunden — Freya — Füllhorn — Gartenlaube — Garibaldi's Memoiren — Glocke — Handatlas — Haus- u. Familienbuch — Häuslicher Herd — Hauschatz — Illustrierte Welt — Kane's Wanderungen — Länder- u. Völkerkunde — Lexicon von Meyer, Pierer etc. — Musestunden — Museum — Nah und Fern — Omnibus — Palast und Hütte — Panorama — Prachtbibel — Petri's Fremdwörterbuch — Pandora — Stunden der Muse — Universum von Meyer, Payne etc. — Unser Vaterland — Vaterhaus — Vogels Reisen — Wanderer — Wunder der Umwelt — Zimmermanns Romane, ferner von Kochbuch von Kurth und Tutti frutti (beide mit Lotterietheil), welchen die betr. Colporteurs keine Fortsetzung gebracht haben, werden höflichst ersucht, sich direct an die Buchhandlg. von Heinrich Matthes, Neumarkt 23, zu wenden.

Unter Bezugnahme auf das Publicandum des Hohen Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern in Nr. 50 der Leipziger Zeitung zeigen wir hiermit an, daß die

### Herren Dufour Gebrüder & Co. in Leipzig

zu Bevollmächtigten der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft für das Königreich Sachsen im Sinne der Allerhöchsten Verordnung vom 16. September 1856 von uns ernannt worden sind.  
Berlin, den 1. März 1862.

### Die Direction der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

### Adress- u. Visitenkarten

höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$  so wie alle lithogr. Arbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Morgen gehen zum Markt nach Lindenau bis an den Gasthof von früh  $\frac{1}{2}$  6 Uhr an 10 Omnibus aller 5 Minuten hin und zurück.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Dr. Helme.

Betriebsinsp. Dieze.

### Billige Bücher!!!

Steffens, Karl, Volkskalender. Mit 8 Stahlstichen und 6 Holzschnitten, Erzählungen und Gedichten von Gerstäcker, Hierig, Ring, Willkomm, Rank, Rosmäpler etc. 12 Bogen stark.

(Statt 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.) Für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Sängers Lust. Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark.

(Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Thieme, Aug. Gedichte. 385 Seiten stark.

(Statt 1 Thlr.) Für nur 3 Ngr.

Die Welt der Verbrechen. Merkwürdige Criminalgeschichten und interessante Strafrechtssfälle. 10 Lieferungen.

Inh.: Ein Menschenjäger-Proceß in New-York. — Die Raubmörderin Christine Hilpert. — Edward Oxford's Mordversuch gegen die Königin Victoria von England. — Margret Garrity des Mordes ihres Geliebten geständig und — freigesprochen etc.

(Statt 10 Ngr.) Für nur 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Die Hausthiere, ihre Fähigkeiten und Charaktere, in interessanten Erzählungen dargestellt. (Statt  $\frac{1}{2}$  Thlr.)

Für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Fahrten und Schicksale eines Deutschen in Texas, oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Thele. in einem Bande.

Für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Bibliothek des Frohsinns. Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur.

Für nur 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. 10 Lieferungen. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichten.

(Statt 10 Ngr.) Für nur 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Benner, P. J., das neue Aschenbrödel. Eine liebe Geschichte für Kinder. Mit 8 fein colorirten Bildern, gebunden.

Für nur 3 Ngr.

Bosco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heiteren Gesellschaften.

Für nur 1 Ngr.

Amerika wie es ist. 10 Lieferungen. Inh.: Die privilegierten Mäcker-Spitzbuben etc. (Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Bechstein, Ludwig, Volks-Erzählungen. 17 Bogen stark. Mit einer Abbildung.

Für nur 3 Ngr.

Bucher, J., der kleine Declamator. Enthaltend: 85 der schönsten und besten Declamationen für Kinder.

Für nur 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Niedel, S., Dorfbilder. Drei Erzählungen. Inh.: Der Pelz. Das Sonntagskind. Das Christbaumchen. Mit drei feinen Stahlstichen. 13 Bogen stark.

Für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

6 Blatt Zeichenvorlagen. (Landschaften.)

Für nur 1 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße Nr. 7.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögnau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame erteilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

An einem gründlichen Unterricht im Schneidern können noch einige junge Damen theilnehmen. Näheres Kaufhalle Gewölbe 4.



## Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum die ergebendste Anzeige, daß zu dem Lindenauer Markte am 18. März von früh 6 Uhr an alle 10 Minuten Omnibusse des Fiacrevereins von der Reichsstraße ab nach Lindenau und zurück gehen.

### Der Vorstand des Fiacrevereins.

#### Die Töcherschule

des Unterzeichneten — Wintergartenstraße Nr. 10 — nimmt Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters, so wie für die Fortbildungsklassen auf. Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben. Sprechstunde 11—1 Uhr.  
Dr. E. Bornemann.

Gründl. Unterricht im

#### kaufmänn. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc.

nach einer leicht faßlichen Methode und Berücksichtigung aller vor-  
kommenden Vortheile und Abkürzungen

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

#### Den Ein- und Verkauf

von Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Knochen, Glasbrocken, Papierspäne, Comptoir- u. Actenpapiere etc. habe ich von der Sternwartenstraße (früher Rosspatz, goldne Brezel) nach der Johannisgasse Nr. 15 verlegt. J. M. Becker.

NB. Und bemerke zugleich, daß ich für obige Producte wie bisher in großen und kleinen Partien die bestmöglichen Preise bezahle.

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt  
A. Müller, Arzt, Paulinum.

#### Die Firmenschreiberei

von  
**E. Seitz, blaue Mütze 14,**

liefert stets das Neueste und Billigste.

Schrift jeder Art und Größe pr. Elle 3 Ngr.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickereien werden gefertigt

im **Stickgeschäft vom**  
**Musterzeichner**

**Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

#### Seiden- und Wollfärberei

von C. W. E. Dietrich,

Rosspatz, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse.  
Regelmäßige allwöchentliche Ablieferung von Sonnabend zu  
Sonnabend in bekannter Güte.

#### Strohhut-Bleiche

von G. A. Oehme,

Petersstraße Nr. 37 parterre, Wohnung Nr. 40,  
empfiehlt sich im Bleichen und Färben aller Arten Strohhüte  
à Stück 5 Ngr., mit Modernisiren à 10 Ngr.

**Pauline Leonhardt, Modistin.** Damenputz wird geschmack-  
voll, elegant u. billig gefertigt  
Johannisgasse Nr. 1, 4. Et.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinem seit 12 Jahren bestehenden Cigarren- und Lotterie-Geschäft Material-  
Waaren beigelegt habe, und bitte mir auch fernerhin das bis jetzt geschenkte Vertrauen zu bewahren.  
Zugleich bitte ich ein geehrtes Publicum, mich auch in diesem Artikel gütigst berücksichtigen und beehren zu wollen.  
Hochachtungsvoll

#### F. A. Liebhold,

Salle'sches Gäßchen Nr. 12.

#### Die chemische Kunst- und Seiden-Wäscherei

von Agnes Rowald geb. Rothe, Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 13, 1 Treppe,  
empfiehlt sich beim Eintritt der Frühjahrs-Saison im Waschen und Appretiren von seidenen, wollenen Barège- und Tarletan-  
kleidern, Shawls, Barège- und andern Tüchern, Mantillen, seidenen Bändern, Tischdecken, Gardinen, Fußtappichen, so wie in allen  
in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der saubersten und schönsten Arbeit die reellste, billigste und schnellste  
Bedienung.

**Die Strohutbleiche von Friedr. Rothe,**  
Königsplatz Nr. 5, übernimmt alle Sorten Stroh- und  
Bordurenhüte zum Waschen und Modernisiren.

Glacé-Sandstühle werden sauber gewaschen, auch glän-  
zend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß vorn heraus 3 Tr.

#### Stroh- und Mohrstühle

werden aufs Feinste überzogen, so auch Reparaturen billigst  
gefertigt. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Walther im  
Thomasgäßchen.

#### Fussboden

werden parquettirt so wie in schönen Mustern gestrichen und lackirt,  
desgleichen Thüren, Fenster, Meubles in jeder Holzart.  
Bestellungen nimmt gütigst an Herr Lehmann, Petersstraße  
Nr. 34 im Farbengewölbe.

Die rühmlichst bekannte

#### Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 Ngr. und 6 Ngr.,

Zahnpasta à Paquet 4 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pfützmann,

Reichsstraße Nr. 55, erste Etage.

C. F. Schubert,

Brühl Nr. 61.

Niederlage

Markt, Bühnen Nr. 35.



#### Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die  
von Robert Süßmilch in Pirna nach ärzt-  
licher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-  
Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen  
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen  
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des  
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-  
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-  
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die  
nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs  
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen  
Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots  
à 5 und 10 Ngr. für Leipzig und Umgegend bei Herrn  
E. W. Werl, früher G. B. Seifinger,  
im Mauricianum.

#### Bettigbonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von Drescher  
und Fischer in Mainz, lose à Stk. 16 Ngr., Paquet à 4 Ngr.,  
Schachteln à 5 Ngr. empfehlen:

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.

Hermann Weyand, Dresdner Straße Nr. 57.

Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 6.



Echt Brönnner's

#### Fleckenwasser

empfehlen in Flaschen à 2 1/2 Ngr. u. 6 Ngr. die  
Drogen- & Farbenhandlung von  
Metzner & Otto,  
Schützenstraße 2.



# Johann Andreas Hauschild's

## vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Originalflaschen à 10, 20 und 30  $\pi$  allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

P. S. Zahlreiche Atteste und Anerkennungschriften, zum Theil von Personen allerhöchsten Ranges, und sämmtlich die Wirksamkeit des Balsams bestätigend, liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht aus.

# Tapeten

in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins empfiehlt zu Fabrikpreisen für die Tapetenfabrik Groedel bei Riesa  
**F. H. Reuter,**  
 Ord. Tapeten pr. Stück von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. an,  
 Satinirte do. = = = 8 $\frac{1}{2}$  = = =  
 Neumarkt 17.

## Adam & Eisenreich,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß die neuen Waaren für die Frühjahr-Saison eingetroffen sind und empfehlen besonders

### Zur Confirmation

schwarze ganz und halbwoollene Waaren zu den billigsten Preisen in überaus reichhaltiger Auswahl, ebenso schwarzen Taft  
 4 Viertel von 15 Ngr. an, 6 Viertel von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. an,

### Frühjahrs-Mäntel in Tuch und Velours

von 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. an,

### Mantillen und Taffet-Mäntel

von 4—6 Thlr. an. (Signer Fabrik).

## Die Oelfarben-Handlung von Herrmann Wilhelm,

Frankfurter Straße Nr. 18, früher C. G. Gaudlgs Gew.,

empfeht Oelweisse von vorzüglicher Deckkraft, vermittelt Dampfmaschine ganz fein gerieben, von à Ctr. 8 $\frac{1}{2}$   $\pi$  an, Lackweisse und alle Sorten bunte Farben in größter Auswahl, so wie Lack und Firnisse von der bekannten Güte. — Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von allen Mineral- und Erdfarben, Bleiweissen, Zinkweissen, Ultramarin, Leim und dergleichen zu äußerst billigen Preisen.



### Frühjahrsmäntel

sollen eine Partie bedeutend unterm realen Werthe verkauft werden. F. W. Schmidt & Co., 32 Hainstr. 32.

Markt  
14.

## Die Tuchhandlung von B. J. Hansen

Markt  
14.

empfeht ihr Lager — darunter die neuesten Frühjahrs- und Sommer-Stoffe — mit dem ergebenen Bemerkten, daß auf Verlangen die Anfertigung der Kleidungsstücke

unter Garantie vermittelt wird.

## F. A. Bergers Möbelmagazin und Spiegellager, jetzt Petersstraße Nr. 42, erste Etage,

empfeht die neuesten Baroque-Spiegel mit schönen Kristallgläsern, Consoltischen mit Marmorplatte, so wie die neuesten Buffets, Etageren, Vertikows, Herren-Schreibtische und Silberschränke, feine Garnituren, 36 Sorten Stühle, Auszieh-Speisetische, Wäsch-toiletten mit Marmoraufsatz u. s. w.

## Das vereinigte Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 28,

Ecke des Peterskirchhofs, empfeht hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigst gestellter Preise und solidester Ausführung.



## Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, und als solches neuerdings auch vom „Illustr. Familien-Journal“ empfohlen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beiseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen u. in eleganten Cartons (1 Dsd. kleine oder 1/2 Dsd. größere Ringe enthaltend) à 7 1/2 % , einzelne kleine Ringe à 1 % , größere à 1 1/2 % fortwährend zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Malzbombons

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 % , aus-  
gewogen à fl. 12 % allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße neben der Post.

## Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7 1/2 % , 6 Fl. 1 % 6 % ,

**Hoff'sches Kraft-Brust-Malz**

in Originalschachteln à 5 und 10 % ,

**Hoff'sches arom. Bäder-Malz**

in Schachteln (1 Meße) à 12 % und (1/2 Meße) 7 % .

## Sinzigte Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Blank'sche Sichtwatte

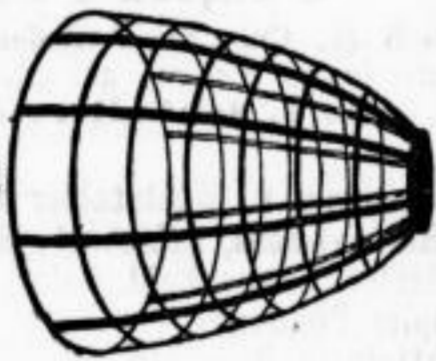
in ganzen und halben Tafeln à 12 u. 6 % ,  
engl. Sichtpapier

à Bogen 2 % bei

**Carl Heur. Kleinert,** Grimma'sche Straße 27.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer,  
LEIPZIG  
Merkel Nr. 19.



Metzwaren-Handlung  
und  
Stahlreifeirock-Fabrik

## Strohwaaren-Manufactur von Emil Seltmann,

Grimma'sche Strasse 31,  
empfiehlt sein großes Lager moderner Strohhüte, Stroh-  
geflechte u.

Annahme von Hüten zum Waschen,  
Färben und Modernisieren.

## Damenkleider, Mantillen

und alle in dies Fach einschlagende Sachen werden auf das Mo-  
dernste prompt, gut und billig gefertigt, auch alle Aenderungen  
schnell besorgt.

**Auguste Neumann,**  
Goldhahngräben Nr. 1, 3 Treppen.

## Promenaden-Fächer,

neueste Muster und Farben in reicher Auswahl empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Schlipse und Cravatten

(eigener Fabrik) in größter Auswahl und neuesten und schönsten  
Mustern (für Confirmanden in allen Façons), vollstän-  
diges Handschuh-Lager für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik

von **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

## Pauline Gruner,

**Brühl, Rauchwaarenhalle No. 54/55, 1. Etage.**  
empfiehlt geehrten Herrschaften zu den billigsten  
Preisen: Gardinen, Stangenleintwand, Biqué,  
Batist, Bettdecken, Bettzeug, gestickte, tambourirte  
Schuuren-Röcke, Garnituren, Kragen, Aermel,  
Streifen, Schleier.

Grimma'sche Straße **Bettdecken** Café français  
Nr. 21. vis à vis.

pr. Stück 1 1/2 — 2 1/2 % , 6 Ellen weite Schuurenröcke von 1 bis  
2 1/2 % , Shirting in allen Breiten, Chiffon glatt und façonnirt,  
Biqué und Piqué double, Gardinen in den neuesten Mustern,  
Batist, Jaconet, Mull, Mouffelin und alle andern Arten Weiß-  
waaren empfiehlt zu möglichst billigen Preisen das

**Weißwaarengeschäft** Grimma'sche Straße Nr. 21.

## Patent-Korkzieher,

das Praktischste, was darin bis jetzt erfunden, erhielt neue Zu-  
sendungen und empfiehlt

**Max Lobe,**

Petersstraße Nr. 42.

## Gier-Kocher von Kupfer

empfangt neue Sendungen und empfiehlt billigt

**Max Lobe,** Petersstraße Nr. 42.

## Korkzangen

zum bequemen Herausziehen der in Flaschen gefallenen Kork-  
empfiehlt als vieljährig praktisch bewährt à 3 % pr. St., en gros  
mit Rabatt, **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Mützen für Herren und Confirmanden,

neuester Façon, in billigen Preisen empfiehlt bestens

**Witwe Hartmann,**

Straßenhäuser bei Volkmarzdorf Nr. 6.

## Das Stiefeletten-Lager von C. F. Zeumer

empfiehlt Damen-Stiefeletten von 1 % 5 % — 1 % 10 % , Kinder-  
Stiefeletten von 12 1/2 % — 1 % . Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe.

## Neue Federbetten von reinem Schluß

von 12 % an, mit Flaumfedern das Bett zu 16 % , mit dauer-  
haftem Inlet versehen, Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

**Emilie Leutbecher.**

NB. Bettfedern zu möglichst billigem Preise.

## Stearinkerzen

in ganz vorzüglicher Waare à 9 und 10 % pr. Paquet empfiehlt

**A. Marquart,**

ThomasKirchhof Nr. 7.

## Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut mit 500 Morgen Areal, Brau-, Brenn-, Schäfer-  
und Fischerei so wie schönem Holzbestand soll Familienverhältnisse  
halber für 60,000 % verkauft werden.

Auf portofreie Anfragen unter J. H. 20., in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen, erfolgt nähere Mittheilung.

Eine elegante **Comptoir-Tafel** mit verschließbaren Schränken  
und polirter eichner Platte, wie neu, für ein Manufacturwaaren-  
oder ähnliches Geschäft ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn  
Herm. Schirmer, Mauricianum.

Zu verkaufen ist eine **Schneiderwerkstelle**

Morigstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind sehr billig in großer Auswahl dauerhaft  
und solid gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Otto-  
manen, bequeme Lehn- und Rohrstühle, Koffhaare, Stahlheber- u.  
Strohmatrizen mit schönen pol. und lack. Bettstellen.

**J. G. Müller,** Tapezierer, an der alten Burg Nr. 41.



## Neue Salonkohlen,

riechen und rasen nicht, sind fast härter und besser wie fürstl. Clary'sche Kohlen und brennen wie  
**Saßler Kohlen**, à Scheffel 15 Mgr., **Böhmische Patentbraunkohlen**, beste und billigste Waare in  
 Leipzig, à Scheffel 12 1/2 Mgr., beste **Zwickauer Steinkohlen** à Scheffel 15 Mgr. reichliches Maß empfiehlt  
 einem geehrten Publicum bestens  
 Patentkohle in Waggon à 6 Mgr 7 1/2 **Emilie Hoebold, Kirchstraße 3 u. 4.**

## Billigstes Brennmaterial.

**Altenburger Patent-Braunkohlen vom Werke Gorma,**

<b>Stückkohle</b>	<b>Würfelkohle</b>	<b>Knorpelkohle</b>	franco
pr. Lowry (60 Scheffel) 12,	9,	7. 20	Bahnhof Leipzig,
pr. Scheffel 8 1/2 Mgr u 9 Mgr,	7 Mgr		in der Niederlage: Hohe Straße Nr. 32B

empfehlen in stets trockner, bester Qualität  
**Theodor Pfitzmann, Seller's Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.**  
 Niederlage: Hohe Straße Nr. 32B bei Herrn **F. L. Lehmann.**

**Gütige Bestellungen auf**  
**beste Zwickauer Steinkohlen in allen Sorten und besten Coaks**  
 in ganzen Lowrys nimmt dankbar entgegen und verspricht die reellste und billigste Bedienung **Fedor Wilisch.**

## Für den Garten!

empfehlen eine Auswahl **Aurikel, Primel, Taufendschön, Staudengewächse, Nelken aller Art, Stiefmütterchen, Spargelpflanzen, großfr. Himbeer-, Johannis- und Stachelbeersträucher, Weinsenker, Gladiolen, Georginen, Lilien, Ranunkeln, Anemonen, Ferrarien, Tuberosen, Oxalis etc. etc., Obst- und Biersträucher, Drangerte und Treibhauspflanzen.** — Alles zu den billigsten Preisen.

**Carl Friedr. Rietzschel, Querstraße Nr. 24.**

Bestellungen werden in meinem Samen- und Blumen-Geschäft Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof angenommen.

## Hohe und niedere französische Rosen!

in mehr als 500 der beliebtesten neuesten und zweimal blühenden Sorten, als von **Bourbon, Bengalensis, Noisetten, Remontant- & Thea-Rosen**, desgleichen einmal blühende in verschiedenen Gruppen, Alles in schönen Stämmen und wurzelechten starken Exemplaren empfiehlt den geehrten Rosenfreunden (da es mir an Platz fehlt) zu den billigsten Preisen zur gefälligen Auswahl alle mit Namen

**Carl Friedr. Rietzschel, Querstraße Nr. 24.**

### 1 antiker Rococo-Nußbaumschrank

als **Geschirr- oder Wäschr.**, 1 **Schänkschrank**, ein **Küchenschrank** mit Aufsatz, 3 **Wäsch- u. Kleiderschränke** verschied. Größe, 20erlei **Sophas** u. verschied.

**Möbels in großer Auswahl**

Verkauf Nr. 36 Reichstraße Nr. 36. **Robert Barth.**

2 **Doppelpulte**, 3 **Waarenregale**, 6 eif. **Geldcassen**, **Comptoirsessel**, **Schemmel**, **Arbeitsstafeln**, **Tische**, **Schränke**, **Bettkiste** etc. Verkauf **Gewandgäßchen** Nr. 6.

1 **starke eif. Geldcasse**, **Reisekoffer**, **Reisetaschen** etc. Verkauf **Reichstraße** 36.

Ein zweiflügeliger **Kleiderschrank** soll für 5 Mgr verkauft werden, eben so ein **Glaskasten**. Näheres **Neumarkt** 9 in der **Buchhandl.**

Ein gut gehaltenes **Sopha**, 1/2 **Dgd. Stühle** und ein **Clavier** ist ganz preiswürdig zu verkaufen **Weststraße** 68, Hof 1. Etage.

**Zu verkaufen** steht ein **Secretair**, ein **Sopha**, **Tisch** und **Bureau**, alles sehr gut gehalten und sehr billig, große **Windmühlens-**straße Nr. 15 im Hofe rechts, letztes Haus parterre.

**Zu verkaufen** ist ein **Bureau** und ein **Mehlwürmertopf** mit 1000 **Schod** **Mehlwürmern** **Johannisgasse** 17 im **Pappengeschäft**.

**Mehrere ganz ff. Flaumfederbetten**

sind wieder vorrätig, desgl. auch andere geringere und auch einzelne **Stühle** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 31, Hof **quervor** 2 **Treppen**.

**Zu verkaufen** ist ein eichenes **Strasenspalter**, noch in gutem Zustande, mit den nöthigen **Säulen** und einem **Thor**. Länge 22, Höhe 3 1/2 **Ellen**.

Das Nähere **Salomonstraße** Nr. 2, 1. Etage.

**Zu verkaufen**

sind zwei **Kochmaschinen** und eine **Ringsfeuerplatte** und viele neue **Ofenrohre** **Karolinenstraße** Nr. 23 parterre rechts.

### Hofmarkt zu Lindenau.

Zwei 4-5jährige **Schimmelpferde** und ein **Fohlen** sind zu verkaufen oder zu vertauschen in **Plagwitz** Nr. 37c, vom **Felsenkeller** schrägüber.

### 20 Stück große starke fette Hammel

stehen zum Verkauf in **Portitz** Nr. 17.

### No. 40 und No. 33,

etwas ganz **Borzügliches** von 4 und 5 **Pfeunig-Cigarren** empfiehlt

**A. Marquart,**

**ThomasKirchhof** Nr. 7.

### Vigueros- (Plantagen-)

so wie div. **feinste Havanna-Cigarren** offeriren  
**G. C. Marx & Co.**

### Cigarren,

reine **Cuba** à 5 Mgr, **Cuba** mit **Ambalema** à 4 Mgr, **Ambalema** à 3 Mgr, so wie feinere Sorten, gut gelagert, empfiehlt in anerkannter Güte **E. v. Schindler**, **Thomasgäßchen** Nr. 7.

**Frische holsteiner u. Whitstabler Austern,**  
**frischen Rhein-Lachs, Steinbutt, Schellfische, Dorsch,**  
**frischen Algier. Blumenkohl, Salat,**

**fette Kappler Pöklinge,**

**Algier. Datteln in Büscheln,**

**Böhmische Fasanen,**

**Birk-Hühner, Hasel-Hühner**

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am **Markt** Nr. 2/386.

**Frische Holsteiner und Whitstabler Austern,**  
**frischen Seeborsch und Kieler Pöklinge** erhielt  
**J. A. Nürnberg, Markt** Nr. 7.

**Messinaer Apfelsinen und Zitronen**  
 in ganz schöner Frucht bei **Theod. Held**, **Petersstraße** 19.

**Bayerische Pfäumen à 18 Mgr. pr. Pfund**  
 empfiehlt **Fedor Wilisch.**

### Blankenberger Schlosbier (bayerisch).

13 ganze Flaschen 1 Mgr } excl. Flaschen  
 13 halbe do. 18 Mgr } frei ins Haus  
 empfiehlt in bekannter Güte  
**Oscar Rechenberg, Hainstraße** 5 im Hofe rechts.



## Coburger Actienbier

in Champagner-Flaschen, } ganze 13 Stück für 1 <sup>fl.</sup>  
 Flaschen, } halbe 13 Stück für 20 <sup>fl.</sup>

empfehlen **C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

### Für Haushaltungen.

Von Altenburger Erlanger Bier in  $\frac{1}{4}$  Tonnen halte ich fortwährend Lager und kann solches als ausgezeichnet empfehlen.

**C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

### Gesucht

wird ein kleines Haus in den innern Vorstädten mit 7 bis 800 Thlr. Anzahlung. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. V. 10. niederzulegen.

## Gartenlaube.

Die Jahrgänge 1853 bis mit 1861 kauft jederzeit und zahlt für gut erhaltene Exemplare den höchsten Preis

**Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.**

Zu kaufen gesucht ein geräumiger Schrank (Bücherschrank) mit oder ohne Glashüren, ca. 2 $\frac{1}{2}$  Ellen breit, 2 bis 3 Ellen hoch, Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Gitterthor von Eisen, circa 6 Ellen weit. Adressen abzugeben beim Hausmann Göbe, Königsstraße Nr. 5.

## Leipziger Papierfabrik.

### Einkauf

von Sadern, Papierpäpnen u. zu höchsten Preisen.

**Böttchergäßchen Nr. 3.**

## Bauschutt

und anderes Füllmaterial kann fortwährend im Hofrath Keil'schen Garten abgeladen werden und wird jedes zweispännige Fuder mit drei Groschen bezahlt. Die Einfahrt geschieht über die Brücke in der neuen Straße.

**W. Lindemann.**

80 Thaler werden auf einige Monate gegen Zinsen gesucht und geneigte Offerten unten **C. S. 80. poste restante** erbeten.

### 3000 bis 4000 Thlr.

sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch

**Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.**

### 15,000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.

**Dr. Andrijschky, Reichsstraße 44.**

## Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe in gesetzten Jahren, kinderlos, mit einigen Tausend Thalern Vermögen, wünscht sich mit einem Lebensgefährten in den 40er Jahren zu verheirathen. Offerten unter **A. X. S.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Heirath.** Ein hier selbstständiger Professionist, Dreißiger,ucht die Bekanntschaft eines braven, nicht ganz unbemittelten Mädchens zu ehelicher Verbindung. Offerten unter **H. 30—40. poste restante Leipzig** erbittend.

In einer Familie Dresdens, welche in gesunder freundlicher Lage Altstadt wohnt, können noch einige Knaben oder ältere junge Leute, welche die daselbst befindlichen Schulen besuchen sollen, Aufnahme finden. Bei billigen Forderungen für Kost und Logis wird die gewissenhafteste und liebevollste Pflege sowohl für Körper als Moralität verbürgt.

Nähere Auskunft hierüber giebt Madame Magnus, Bahnhofstraße Nr. 3 parterre.

## Eine renommirte Bairisch-Bierbrauerei

beabsichtigt ihr Bier, welches bereits hier eingeführt, einem hiesigen Restaurateur zum Verschank unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu übergeben und wollen Rescriptanten ihre Adresse unter Chiffre **L. Q.** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Einen Graveur-Gehülfen und Lehrling sucht die Graveur-Anstalt von **J. Stange.**

## Ein Drechslergeselle,

vorzüglich guter Holzarbeiter, wird gesucht von

**Herwig in Zwenkau.**

## Buchbinder-Gehülfe-Gesuch.

Ein solider tüchtiger Buchbinder-Gehülfe, welcher in Hand- und Preßvergoldung geübt ist, findet in Stuttgart in einem größeren Geschäft sogleich als erster Gehülfe unter günstigen Bedingungen eine dauernde Condition. Näheres in der Maschinenfabrik von **K. Krause, Inselfstraße Nr. 3.**

## Markthelfergesuch.

Ein kräftiger Mann wird als Markthelfer gesucht. Diejenigen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich mit Dienstbuch melden in der Weinhandlung von **J. Jacob Huth im Paulinum.**

### Gesucht

wird zum 1. Mai auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig ein Diener in gesetzten Jahren, der auch zu serviren versteht. Nähere Auskunft ertheilt der Lohndiener **Saupe, Erdmannstraße 16 im Hofe 1 Treppe.**

## Schäfer-Gesuch.

Das Rittergut **Tenditz** bei Dürrenberg sucht sofort einen Schäfer. Die Schäferei ist klein.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird zum 1. April gesucht **Querstraße Nr. 31, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Bursche zum Laufen und Bogenschießen durch die Buchdruckerei von **Ackermann & Glaser, Auerbachs Hof.**

Jungen Mädchen wird das Putzmachen und Schneidern in drei Monaten erlernt, halbtägig, können auch für sich arbeiten, **Markt Nr. 17, 5 Treppen vorn.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zu Putzarbeit

**Nicolaisstraße 40, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Nähen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe 2. Haus rechts 1 Treppe.

### Eine Köchin,

die ihr Fach gut versteht und häusliche Arbeit übernimmt, wird zum 1. April gesucht und kann sich mit Buch melden bei **Frau Schumpeld, Nicolaisstraße 46 im Korbwaarengewölbe.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein reinliches ordentliches Kindermädchen oder eine gut empfohlene Muhme. Mit Buch zu melden **Königsplatz Nr. 15, 1. Etage.**

Eine bejahrte Frau wird für die Nachmittage zum Abwarten eines Kindes gesucht. Zu erfragen **Eisenbahnstraße 21, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. April von einer anständigen Herrschaft ein braves zuverlässiges Dienstmädchen, welches sich auch gern der Wartung eines Kindes mit unterzieht. Nur mit guten Attesten versehene mögen sich melden **Hainstraße im Bürstenbindergewölbe.**

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht den 1. April **Sternwartenstraße Nr. 40 parterre.**

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. April **Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.**

Ein Paar einzelne Leute suchen sofort oder zum 1. April ein anständiges Mädchen. **Sternwartenstraße Nr. 45 im Borderhaus 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Kinder kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein freundliches und mit guten Attesten versehenes Mädchen zur leichten häuslichen Arbeit **Neufirchhof Nr. 42, 3 Treppen.**

Ein gut empfohlenes junges Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. April gesucht **Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Stubenmädchen in gesetzten Jahren, auch ein Hausmädchen

**Ritterstraße Nr. 45.**

Gesucht wird zum 1. April eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden zwischen 4 und 6 Uhr Brühl, goldene Eule 1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum Ersten ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, so wie ein Kindermädchen **Salzgäßchen Nr. 6 im Ausschneidgewölbe.**

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches reinliches Dienstmädchen sofort **Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.**

Gesucht wird 1. April eine tüchtige

**Köchin**

für eine Restauration. Näheres große Fleischergasse Nr. 23 part.

wie  
e in  
sieht  
4.

KS

chen,  
deor-  
cher,

1.

!

atten,  
en und  
en zur

4.

mpfiehl

t,

7.

)

ren

Co.

baloma

n aner-

7.

rsch,

386.

tern,

Nr. 7.

onen

ße 19.

fund

sch.

isch).

rechts.

rechts.



**Köchin-Gesuch.**

Gesucht wird ein solides Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich dabei der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich mit Dienstbuch melden Weststraße Nr. 69, 3. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit; sie muß auch etwas nähen können. Frankfurter Straße Nr. 62, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches, arbeitsames Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, sowohl für Ladiendienst als auch für häusliche Berrichtungen. — Näheres Halle'sche Straße Nr. 8 im Destillationsgeschäft.

**Zur Aufwartung**

wird ein junges Mädchen gesucht Grenzgasse Nr. 21, 1 Tr. rechts.

**Ein Agentur- und Commissionsgeschäft**

in Frankfurt a. M., dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Anstellungen oder Commissionen in Getreide und sonstigen Producten. — Frankfurter Offerten unter B. H. 27 poste restante Frankfurt a. M.

**Dem geehrten Handelsstand**

kann einen routinirten Manufakturisten als Verkäufer oder Lagerdiener etc. empfehlen

Wilh. Ortelli, Stellenvermittler des kaufm. Vereins.

**Ein Buchhandlungsgehülfe,**

gut empfohlen, sucht Stellung zu sofortigem Antritt. Gefällige Offerten sub H. H. 19. werden nach dem Gasthof zum weißen Schwan (Gerbergasse) erbeten.

Ein junger solider Mann, 29 Jahr, sucht, da er sein Geschäft aufgeben will, einen Posten als Lagerdiener oder Markthelfer in einem Tuch- oder Buchbin-Geschäft. Derselbe besitzt darin genaue Kenntniß.

Gefällige Adressen werden unter R. S. H. 9 franco poste rest. Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, Restaurateur, nicht von hier, sucht, da er seinen Pacht aufgeben will, eine Stelle als Kellner oder Bierverleger; derselbe würde auch eine Restauration auf Rechnung übernehmen.

Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter H. G. H. 66. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein kräftiger junger Mann sucht Stelle, war mehrere Jahre an einem Ort, ist gut zu empfehlen Brühl Nr. 15, 3 Tr.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher 2 und 3 Jahre in einem Posten, wo er jetzt noch ist, sucht zum 1. April als Hausknecht in einem Gasthaus oder Hotel einen Posten.

Geehrte Herren wollen gütigst ihre Adresse Gerberstraße Nr. 5, 1/2 Treppe rechts bei A. Fahr niederlegen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht bald ein Unterkommen als Hausknecht oder bei Pferde. Adressen bittet man niederzulegen auf der Brauer-Herberge, Kupfergäßchen.

Eine geübte Schneiderin sucht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kaufhalle, Schuhgewölbe Nr. 31.

Ein gewandtes solides Mädchen, im Schreiben, Rechnen und weiblichen Arbeiten so wie in Hauswirthschaft erfahren, das auch bereits als Verkäuferin und Wirthschafterin zur vollen Zufriedenheit conditionirt, sucht recht bald anderweitige Stellung.

Näheres im Zeiger Thor Nr. 28.

Ein junges anständiges Mädchen, welches gut rechnen und schreiben kann und auch im Platten so wie allen andern weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Das Nähere ist zu erfragen Quersstraße Nr. 27, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Laden- oder Stubenmädchen. Näheres zu erfragen bei Herrn Gutmacher Fischer, Petersstraße Nr. 34.

Ein nicht zu junges Mädchen, Lehrers Tochter, welches ein Vermögen von 3000  $\mathfrak{M}$  besitzt, wünscht bis den 15. April eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als Gehülfin bei einzelnen Leuten in Leipzig. Offerten sind gefälligst unter H. Q. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandtes Mädchen von auswärts, welches die Behandlung der feinen Wäsche, Oberhemden, platten und fristren versteht, sucht Stelle als Jungfer. Al. Fleischerstraße 23, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Serviren, Nähen, Waschen feiner Wäsche und Platten geübt ist, auch noch bei einer anständigen Herrschaft conditionirt, sucht zum 1. Mai eine anderweitige Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter H. A. H. 15. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in gesetztem Alter stehendes Mädchen, welches an Fleiß und Ordnung gewöhnt, so wie in der Küche gut erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres erfährt man Windmühlenstraße Nr. 23, 2 Treppen links bei der Herrschaft.

Ein anständiges solides Mädchen, bewandert im Weisnähen und Schneidern, sucht zum 1. April einen Dienst als Jungemagd. Burgstraße Nr. 20 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und im Nähen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. nächsten Monats einen Dienst.

Zu erfragen Hainstraße, Adler-Apothek 3 Treppen von 9 bis 1 Uhr heut und morgen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum baldigen Antritt Dienst. Reichsstraße 8—9 parterre.

Ein junges ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst bei ein Paar Kindern oder ältern Leuten. Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen ist es im Klempnergewölbe des Hrn. Siebenrath in der Hainstraße, Montag von 1 Uhr an.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen im Brühl Nr. 29, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches der feinen Küche vollkommen mächtig und in allen andern weiblichen Arbeiten tüchtig, sucht Stellung. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ehrliches älternloses Mädchen, dem nur gute Zeugnisse zur Seite stehen und welches ein Jahr bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft oder einzelnen Dame. Zu erfragen bei Madame Schöne, Katharinenstraße Nr. 19 im Durchgange.

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Jahren sucht einen Dienst bis zum 1. April für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis zum 1. oder 15. April in einem anständigen Hause Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Alles Nähere bei der Herrschaft Kirchstraße Nr. 7, 3 Treppen von 10 Uhr an zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches perfect im Schneidern, etwas Puz, auch seine Wäsche waschen und platten kann und in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, sucht baldigst eine Stelle.

Zu erfragen Poststraße Nr. 6, 2 Treppen bei

Madame Hofmann.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle als Jungemagd oder als Beistand der Hausfrau. Werthe Adressen bittet man Schuhmachergäßchen bei Mad. Kunze im Gewölbe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. April einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Stadt Wien, 2. Hof 3 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles bei einer anständigen Herrschaft zum 1. April.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 32, im Hofe 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht baldigst eine Stelle.

Näheres zu erfragen große Windmühlenstraße 36, 2 Treppen.

Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit annimmt, sucht zum 1. oder 15. April Dienst. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter L. V. niederzulegen.

Gesucht wird zu baldiger Uebernahme ein kleines Geschäftslocal für Modewaaren passend. — Gefällige Offerten unter F. R. 40633. übernimmt Hr. Hutfabrikant Köberling am Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Ein Hausstand wird für nächste und folgende Messen zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben Nicolaisstraße 11 im Hutfager.

**Gesucht** wird zu Johannis oder Michaelis d. J. eine geräumige Parterre-Localität zur Anlage eines Geschäfts, am liebsten Zeiger Straße oder Umgebung. — Gefällige Offerten bittet man unter S. K. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Leute ohne Kinder suchen zu Ostern ein Logis von 40—50  $\mathfrak{M}$ . Adressen T. 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 76.]

17. März 1862.

Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren werden ergebenst ersucht, ihre für **Johannis oder Michaelis d. J.** frei werdenden Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst an das unterzeichnete Comptoir gelangen zu lassen, da Aufträge wegen Ermietung für diese Quartale von vielen resp. Familien bereits eingegangen sind.

Das concessionirte Local-Comptoir  
Hainstrasse Nr. 21 im Gewölbe.

In der Nähe unseres Geschäftslocales suchen wir umgehend eine größere Stube mit separatem Eingang, wenn auch nach dem Hof gelegen, jedoch meßfrei.

Gebüder Heunigke,  
Strob-, Seiden- u. Filzbut-Fabrik,  
Grimmasche Straße, Selliers Hof gegenüber.

Gesucht wird von einer Kaufmannsfamilie (drei Personen) ein Logis von 200—300  $\text{fl}$ , Joh. oder Mich. beziehbar. Adr. bittet man im Gewölbe der Herren **Lueke & Co., Thomasg. 10**, abzugeben.

## Ein Garten,

1500 D.-Ellen groß, mit gemauertem Häuschen, reich mit Rosen und feinen Früchten besetzt, in staubloser Lage, ist à 50  $\text{fl}$  für dieses, vielleicht auch auf fernere Jahre zu vermieten.

Näheres Eisenbahnstraße Nr. 2.

**Wesgewölbevermietung.** Inmitten der Nicolaistraße ist ein kleines Gewölbe für die Ostermesse und folgende Messen zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Salon** (126  $\square$  Ellen), **Zimmer nebst Alkoven und Kammer** sind zu Ostern als unmeublirte Wohnung oder zu einem Musterlager zu vermieten. Diese Piecen befinden sich neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner Nr. 10, Katharinenstrasse 3. Etage vorn heraus.

Näheres daselbst bei Herrn Adv. von Zahn II.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. ab im Grundstücke zur goldnen Sonne an der Gerberstraße hier ein **Geschäftslocal**, seither von einem Getreidehändler benutzt, durch

Dr. C. Kori jun., Petersstraße 37.

In dem an der Pachhofgasse Nr. 6 gelegenen Grundstücke sind die vom Eingange rechts befindlichen Parterre-Localitäten, welche sich besonders zu einem Comptoir oder für einen, größere Hofräumlichkeiten beanspruchenden Geschäftsmann eignen dürften, von Johannis d. J. ab anderweit zu vermieten durch

Adv. Julius Tieg,  
Hainstraße Nr. 32.

Zu vermieten ist eine größere Parterre-Localität, zu einem gewerblichen Geschäft passend, Wiesenstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstelle nebst Logis, auch passend für Buchbinder und dergleichen, von Johannis an. Näheres Thalstraße Nr. 24, 1 Treppe.

## Eine zweite Etage

von 4 Stuben und Zubehör 130  $\text{fl}$  in der Königsstraße, eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 260  $\text{fl}$  in der Weststraße, eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 170  $\text{fl}$  sind noch von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

## Vermietung.

Eine freundliche 3. Etage, 6 Stuben nebst allem Zubehör, ist in Reichels Garten noch für Ostern 1862 zu vermieten durch

Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.

Ein mittleres, neu hergerichtete Familienlogis in 2. Etage mit oder ohne Gärtchen ist sofort oder später zu vermieten. Auskunft bei Madame Lurgenstein, Bühnengewölbe.

## Eine elegante erste Etage

von 7 Stuben, 1 Salon und Zubehör nahe der Promenade 400  $\text{fl}$ , eine hohes Parterre desgl. mit Garten 400  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 240  $\text{fl}$ , Dresdner Straße, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist zu Ostern an eine stille Familie ein Logis Elsterstraße 37, 4 Treppen. Preis 70  $\text{fl}$ . Näheres part. rechts.

Ein Familienlogis 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern etc., ist eingetretener Verhältnisse halber zu Ostern zu vermieten, Preis 180  $\text{Tblr}$ . Weststraße Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis zu 36  $\text{fl}$ . Fleischergasse 7. Näheres Plauenscher Platz Nr. 1 bei C. F. Runge.

In dem in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 gelegenen Grundstücke ist die erste, aus 3 Stuben, 3 Kammern, Vorfaal, Küche und sonstigem Zubehör bestehende, neu eingerichtete Etage sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist zum 1. April eine meublirte Stube mit Alkoven, nach dem Markt heraus, Markt, Kochs Hof 3. Etage. Auch ist daselbst zum 1. April eine meublirte Stube mit Alkoven und separatem Eingang nach dem Hofe heraus zu vermieten.

Zu vermieten ist eine große Stube mit 2 Kammern, eine ohne Meubles, Grimmasche Straße Nr. 15, Fürstenhaus dritte Etage bei F. Walter.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an einen Herrn Rosßplatz Nr. 9 im Hofe 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine große fein meublirte Stube sogleich oder später an einen anständigen Herrn Burgstraße Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten und zum 1. April zu beziehen ein fein meublirtes Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer mit Haus-schlüssel und ganz separatem Eingang, an zwei Herren Gerhards Garten, Eingang Raundörfschen Nr. 12.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube an ledige Herren, separater Eingang und Hauschlüssel, Frankfurter Str. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafgemach sofort oder später Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine kleine meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen Herrn Dresdner Str. 23, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für Herren, Aussicht Promenade, Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen links.

## Garçon-Logis.

In der innern Dresdner Vorstadt sind zwei meublirte freundliche heizbare Zimmer sofort oder zum 1. April zu vermieten. Vis à vis von Stadt Dresden — Eingang Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer (Doppelfenster, Haus- und Saalschl.) ist sofort zu beziehen. Näh. Poststr. 8, 1 Treppe links.

Zwei freundliche, anständig meublirte Zimmer in 1. Etage mit separatem Eingang und Hauschlüssel sind als **Garçonwohnung** sofort zu vermieten Münzgasse Nr. 18.

Ein freundliches Garçonlogis mit heller Kammer und schöner Aussicht ist zu vermieten Marienstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an zwei solide Personen als Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren ist offen Erdmannstraße Nr. 8, Hintergebäude 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Mitgebrauch der Stube Reichels Garten, Colonnadenstr. 14, Miethbewohnergeb. part. rechts.

Baschen  
er an=  
ander=  
Adressen  
l.

ig und  
sucht  
mühlen-

en und  
gd.  
ppen.

rn um=  
is zum  
9 bis

Antritt

enst bei  
n stehen  
es Hr.

April

kommen  
sucht

nisse zur  
sucht  
ast oder  
parinen-

n Dienst  
n

rechts.

n Zeug-

n einem

Treppen

neidern,  
und in

Stelle.

ann.

ie sucht,  
agd oder

Schul-

Dienst

en Herr-

2.

ernimmt,

Treppen.

nt, sucht

älligst in

Geschäfts-  
en unter  
n Markt,

a mietben  
r.

3. eine  
age eines  
oder Um-

# 10 in

—50  $\text{fl}$ .

ge.



**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren  
Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Neukirchhof Nr. 15,  
4 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle nebst Hausschlüssel  
Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren  
Johannisgasse Nr. 35.

Ein solider Herr wird als Teilnehmer zu einer freundlich meub-  
lirten Stube gesucht  
Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

**Der Psychologe Bossard**  
ist nach 12-jähriger Abwesenheit wieder hier eingetroffen, um solchen  
Herrschaften, die es wünschen, mit seiner „**psychologischen**  
**und praktischen Menschenkenntnis**“, besonders aber  
mit phrenologisch-physiognomischen Beurteilungen individueller  
Geistes- und Gemüths-Eigenschaften, Talente u. zu dienen.  
Der — vom Besuche abhängende — Aufenthalt ist vorläufig  
nur bis nächste Mittwoch festgestellt.  
Besuchzeit täglich Vormittags von 9 bis 1 und Nachmittags von  
3 bis 7 Uhr im Hôtel de Pologne 2. Etage, Zimmer Nr. 43.  
Honorar pro Consultation 1  $\text{fl}$ , mit schriftlicher Ausfertigung  
2  $\text{fl}$ . Unbemittelte nach eigenem Ermessen.

**O D E O N.**  
Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**Petersschiessgraben.**  
Heute Montag Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

**COLOSSEUM.** Heute Montag  
Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Prager.

**Wiener Saal.** Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

**Theater in Neuschönefeld.**

Montag den 17. März auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Aschenbrödel und Lannhäuser**, oder: **Die  
Mauserei auf dem Schlosse des Herrn von Monetenpfutsch.**

**O D E O N.**

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

morgen Dienstag den 18. d. M. zum **Geschirr-Markt**  
**Lindenau grosses Concert.**  
in Richters Salon Dabei empfiehlt großes **Schlachtfest**, div. warme und kalte Speisen, feinen  
Kuchen, Kaffee, Punsch, Grog, Fladen und Biere ff. ergebenst **C. Richter.**

morgen Dienstag den 18. d. M. zum **Geschirr-Markt**  
**Lindenau grosses Concert.**  
Schulzen's Restauration Dabei empfiehlt **Schlachtfest**, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feinen  
Kuchen und Kaffee und Biere ff., und bittet um gütigen Besuch **L. Schulze.**

**Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz.** Schulze.

**Viehmarkt zu Lindenau, Dienstag den 18. März.**

Zum Besuche für diesen Tag lade ich ergebenst ein. **C. Jahn.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute so wie alle Tage Fladen, Thüringer Mohn-, Sand- und eine Auswahl Kaffee-  
tuchen, guten Kaffee, verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend **Roastbeef mit Madeirasauc** nebst ausgezeich-  
netem Lagerbier und ff. **Döllniger Gose** in beliebigem Alter.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet  
**Ernst Schulze (Klapka)**, Klostergasse Nr. 3.

**Kleine Funkenburg.** Morgen zum Lindenauer Jahrmarkt große Auswahl warmer und kalter  
Speisen. Die Biere sind famos.

**Lindenau,  
Wolfs Restauration**

zur grünen Eiche.  
Morgen Dienstag den 18. März zum ersten  
**Roß- und Viehmarkt**  
starkbesetztes Concert.  
Alles Nähere morgen. Das Musikchor von **M. Wenck.**



**Restauration v. Gust. Glöckner,**  
Noßplatz 10. Heute Montag den 17. März  
Abends 8 Uhr **National-Concert** (humo-  
ristische Gesangsvorträge) v. **Franz Killan**  
nebst Gesellschaft. — Morgen Dienstag den  
18. März zum Lindenauer **Jahrmarkt** von  
3 Uhr an in dem großen Colonnaden-Local  
zum **Forsthaus Kubthurn, Killan.**

**Brandbäckerei.**

Heute Montag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Fladen und  
verschiedene Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

**Ergebenste Anzeige.**

Zum bevorstehenden Roßmarkt empfiehlt einem geehrten Publi-  
cum ein vorzügliches Glas Grog und Punsch, so wie ein feines  
Löffchen Schloß Chemnitz Wiener Lagerbier à 15  $\text{fl}$  und bittet  
um freundlichen Zuspruch  
**G. Peisker, Lindenau, Herrngasse Nr. 161,**  
den Gasthof rechts herunter.

**Die Bäckerei von Steltzner in Plagwitz,**  
gegenüber dem Felsenteller, empfiehlt morgen Dienstag Kaffee und  
Reibeluchen, Dresdner Eierschede, Fladen und Blizkuchen.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mitttags-  
tisch Port. 2 1/2  $\text{fl}$  in bekannter Güte.

**Restauration zum Wintergarten.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen** u.



# Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien

empfehl **Mitlinger-Bier** als ganz vorzüglich, **Pölbitzer Salvator** ausgezeichnet. **Möbius.**  
**Pragers Restauration, kleine Fleischergasse 15.** Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen, so wie ein extrafeines Glas Lagerbier.

## Burgkeller!

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

L. Trietschler.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Heute Schlachtfest im goldnen Weinfass,** wozu ergebenst einladet

C. Hellmann.

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein

J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

**Grüne Schenke** empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und feines **Wernesgrüner.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen**

und vorzüglich schönes **Grosstiger Lagerbier** empfiehlt

Gustav Klöppel im großen **Blumenberg.**

**Speck- u. Zwiebkuchen** empfiehlt für heute früh **C. A. Mey,** Stadt Köln, Brühl 25.

**Restauration von Carl Flescher, Tauchaer Straße 10,** ladet heute Abend von 6 Uhr an zu Speckkuchen freundlichst ein. **D. Ob.**

**Heute früh Speckkuchen zc. Extrafeine Biere.** **Carl Weinert,** Universitätsstraße Nr. 19.

**Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Montag **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet

Ch. Wolf.

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig, feines **Wernesgrüner** und Lagerbier. **W. Sahn.**

**Altenburger Bierstube.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. E. Werner,** Kupfergäßchen 10.

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **A. Schulze,** Ritterstraße 41. **Die Biere ausgezeichnet.**

**Speckkuchen** empfiehlt für heute von 1/2 9 Uhr an ergebenst **Fr. Lindörfer,** sonst **Küster,** Johannisgasse 12/13.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei **Karl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.

**Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag ein ledernes Portemonnaie mit Geld. Gegen gute Belohnung abzugeben **Katharinenstraße Nr. 22, 4 Treppen.**

Auf dem Trottoir des Neumarktes wurde ein schwarzes Knüpf Tuch verloren. Es wird gebeten, selbes in der Conditorei **Neumarkt Nr. 2** abzugeben.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Angeordneter Revision wegen bitte ich ebenso höflich als dringend alle bis **Ende Januar d. J.** entliehenen Bücher schleunigst zurückzugeben. Leihgebühren werden nicht berechnet.

**Louise verm. Langer,**

C. Langers Leihbibliothek, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Den frühern Stud. med. **G. Schumann** aus Borna bitte ich um seinen Besuch. **W. Klingebell,** Barbiergehülfe, Petersstraße Nr. 15, goldener Arm.

**Jungen unverheiratheten Damen**

werden No. 7 und 8 des illustrirten Blattes „**Omnibus**“ dringend empfohlen. Sie können aus den mit treffender Wahrheit gezeichneten Portraits von **Ehemännern** (ein Lustiger und ein Haustyran) lernen, wovon sie sich bei Auswahl eines Bräutigams in Acht nehmen müssen. Die paar Neugroschen, welche sie für die beiden Blätter ausgeben (das ganze Quartal des „**Omnibus**“ kostet nur 12 Ngr.), tragen grosse moralische Zinsen.

Unserem Freunde und Gevatter **Ulrich** gratuliren zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

Deine Freunde **Ulrich.**

**Melancholeia.**

Heute Abend **Sigung.** Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht. **Stepke.**

## Zweite Kleinkinderbewahranstalt zu Leipzig. Ausgeloste Actien.

Nachdem am 11. d. Mon. von den ausgegebenen Actien diesmal funfzehn Stück und zwar **Nr. 36, 46, 137, 258, 291, 393, 410, 417, 503, 528, 554, 587, 645, 696, 704** notariell ausgelost worden sind, so wird Solches hiermit bekannt und zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß der Nominalwerth von 10 Thaler gegen Rückgabe der oben angegebenen Actien sammt Zinsscheinen und Leisten vom 1. April 1862 an in der Buchhandlung des Herrn **Karl Tauchnitz** hier erhoben werden kann, von dem gedachten Tage an aber eine Verzinsung der nicht eingehobenen Beträge weiter nicht stattfindet.

Von den im Jahre 1861 ausgelosten Actien ist für die Nr. 545 der Betrag bis jetzt noch nicht erhoben worden.  
**Der Vorstand der zweiten Kleinkinderbewahranstalt.**

## Gemälde-Verloosung.

Am 19. März wird unsere 2. Gemälde-Verloosung im 14. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. 15 Ngr. (für 3 Verloosungen gültig) sind in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** und bei dem **Kastellan der permanenten Kunstausstellung** zu erhalten.  
**Der Verein der Kunstfreunde.**

**Hôtel de Saxe.**

Heute 1/2 8 Uhr führe ich vor: 1) ein Stündchen in Jean Pauls Zimmer; 2) der arme Thoms; 3) Komödiantenlied; 4) der Zitherschläger; 5) eines Königs Sterbestunde; 6) humoristischer Nachruf eines lebendigen Todten; 7) improvisatorische Erheiterungen. **B. Görwitz.**



# Zöllner-Bund.

Stiftungsfest heute den 17. März Abends 8 Uhr im Schützenhause.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Fragen-Beantwortung in freier Discussion.

Der Vorstand.

## Riedelscher Verein.

Heute Abend in der Thomaskirche Hauptprobe zur hohen Messe. Solisten und Orchester 6 Uhr, Chor 7 Uhr. Um durchaus pünktliches Erscheinen, namentlich der Herren, wird dringend gebeten. Zuhörern ist der Eintritt nicht gestattet.

## Dienstag den 18. März keine Chorprobe.

Die Concert-Direction.

## Sing-Akademie.

Heute Abend 6 Uhr Uebung im Solo-Gesang, um 7 Uhr im Chor-Gesang.

Der Vorstand.

**Orpheus!** Heute Abend Probe. Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder bittet  
D. V.

**L. L.** Heute wie gewöhnlich Uebung im Café français.

**D. G.** — 7 Uhr. Wahl. — Götz von Berlichingen.

*manlyhm. m. 20. 2. 1862. S. 18.*

Heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied sanft nach langjährigen Leiden unsere gute Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Wilhelmine Jauch geb. Böhne,**

52 Jahre alt, und bitten um stille Theilnahme  
Leipzig, den 16. März 1862.

die Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme und Liebe bei dem Begräbnisse unsers geliebten Vaters **Joh. Rödel**, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung seines Herrn Principals und seiner Freunde und Bekannten, für den trostreichen Gesang an seinem Grabe und die reiche Ausschmückung seines Sarges mit Blumen und Kränzen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Berichtigung. Nr. 75 d. Bl. Seite 1235 ist in der Kohlenanzeige der Herren Schirmer u. Müller hinter Steintofte à Lowry 20 $\frac{1}{2}$  bis 22 $\frac{1}{2}$  Tölr. statt Nr. zu lesen.

Die Beerdigung unseres **Emil Bönlisch** findet Dienstag den 18. März früh  $\frac{1}{2}$  8 Uhr hier auf dem alten Friedhof statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

## Angemeldete Fremde.

Arnold, Kräul. a. Madefeld, schw. Kreuz.  
v. d. Asseberg, Gutsbes. a. Prag, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Bernhardt, Kfm. a. München, Stadt Wien.  
Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
Berger, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
Bachofen, Tischlermstr. a. Vorna, Wolfs Hotel garni.  
Brachmann, Kfm. a. Nordhausen, St. Berlin.  
Glinge, Kfm. a. Kitzingen, Palmbaum.  
Ghenet, Inspector a. Paris, Hotel de Baviere.  
Degen, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Ginckel, Architekt a. Chemnitz, St. Hamburg.  
Gbert, Kfm. a. Erfurt, goldner Hahn.  
v. Ginfedel, Leutn. a. Vorna, d. Haus.  
Fleißiger, Kfm. a. München, Stadt Rom.  
Falk, Steinkohlenwerkbes. a. Bockwa, g. Sieb.  
Frischmann, Fleischerstr. a. Aschaffenburg, schw. Kreuz.  
Fischer, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
Gerber, Kfm. a. Lengsfeld, und  
Glas, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
Grieffbach, Kfm. a. Bamberg, S. de Baviere.  
Gliche, Kfm. a. Klingenthal, d. Haus.  
Hartmann, Kfm. a. Stuttgart, und  
Hoffmann, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamburg.  
Hugl, Kfm. a. Magdeburg, goldner Elefant.  
Heumann, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, goldner Hahn.  
Hauboldt, Gerber a. Siebenlehn, g. Sieb.  
Hanze-Dossaer, Fabr. a. Osterode, und  
v. Helten-Sarnowski, Cadet aus Berlin, Stadt Nürnberg.  
Horn, Kfm. a. Stettin, Hotel de Bologne.  
Hertner, Rent. a. Prag, S. z. Kronprinz.  
Hill, Kfm. a. Dermbach, Stadt London.

Hübel, Reg.-Rath a. Zwickau,  
Hübel, Ger.-Rath a. Dresden, und  
Hübel, Leutn. a. Roswein, Hotel de Russie.  
Hahmann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Hercher, Kfm. a. Saalfeld, 3 Könige.  
Homann, Kfm. a. Köln, Palmbaum.  
Krauß, Dr. med. a. Bennisheim, Stadt Rom.  
Knauche, Webermstr. a. Reichenau, g. Hahn.  
Klöpper, Gutsbes. a. Zwickau, goldnes Sieb.  
Klinger, Fabr. a. Glauchau, und  
Kramer, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Kraft, Landwirth a. Wiesenburg, d. Haus.  
v. Kreuzburg, Oberleutn. a. Weithain, Hotel de Prusse.  
Kluge, Kfm. a. Delitzsch, schwarzes Kreuz.  
Köhler, Frau a. Wurzen, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Lipps, Brauereibes. a. Berlin, Palmbaum.  
Lange, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
Lehta, Def. a. Thum, Wolfs Hotel garni.  
Levy, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.  
Mey, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamburg.  
Markendorf, Fabr. a. Glauchau, St. Nürnberg.  
Müller, Monteur a. Chemnitz, d. Haus.  
Mair, Gutsbes. a. Verona, Stadt Dresden.  
Mannsfeld, Kfm. a. Mainz, und  
Meßger, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
Meyer, Kfm. a. Coburg, Palmbaum.  
Niemeyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Nothwein, Kfm. a. Oldenburg, und  
Noll, Mühlenbes. a. Weisensfeld, Stadt Wien.  
Ottenz, Fabr. a. Hamburg, S. z. Kronpr.  
Oppenbach, Concertmstr. a. Paris, S. de Baviere.  
Oppenheimer, Kfm. a. Ingelheim, Palmbaum.  
Paß, Kfm. a. Remscheid, Palmbaum.  
Paß, Kfm. a. Delitzsch, Stadt Hamburg.

Peiß, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.  
Querner, Zuhufbote a. Altenberg, Tiger.  
Rühle, Kfm. a. Hannover, S. z. Kronprinz.  
Reichel, Fabr. a. Roswein, Hotel de Prusse.  
Riccart, Kfm. a. Gilenburg, Hotel de Baviere.  
Schröder, Kfm. a. Warschau, S. z. Kronprinz.  
Silbermann, Kfm. a. Fürth, Stadt London.  
Schröder, Rent. n. Frau a. Weisensfeld, St. Wien.  
Schlimmer, Fabr. a. Gröna, Stadt Dresden.  
Scholl, Civil-Ingen. a. Berlin, S. de Baviere.  
Schneider, Kfm. a. Offenbach,  
Stuhr, Kfm. a. Hamburg.  
Schöppelberg, Kfm. a. Remscheid,  
Sehring, Kfm. a. Charlottenburg, und  
Schobelt, Stud. jur. a. Jena, Palmbaum.  
Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elefant.  
Scheffel, Kfm. a. Großen, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
Schramek, Kfm. a. Schlan, goldnes Sieb.  
Salomon, Kfy. a. Berlin, und  
Schlumpf, Kfm. a. Konstanz, Stadt Nürnberg.  
Schilde, Hauptm., und  
Schubbe, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
Schwedler, Kfm. a. Hagen, Hotel de Bologne.  
Thalheim, Kfm. a. Petersburg, Stadt Wien.  
Tiefenbach, Kfm. a. Darmstadt, und  
Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
Wiegand, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.  
Wiesengrund, Kfm. a. Dettelbach, und  
Wagner, Techniker a. Dresden, Palmbaum.  
Wolf, Dr. jur. a. Dresden, g. Weinsaf.  
Wenzel, Ingen. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
Wolff, Kfm. a. Herslohn, Stadt Berlin.  
v. Walsleben, Rgtbes. a. Schwerin, und  
Wurster, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.  
Zerrenner, Kfm. a. Pforzheim, St. Hamburg.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.